

## **Polizei in Salzburg löst großes Treffen der Tuningszene auf**

Die Salzburger Polizei hat am 12. Oktober mehrere Treffen der Tuningszene in Hallein, Wals und Liefering aufgelöst. 150 Fahrzeuge waren beteiligt. Es kam zu mehreren Anzeigen und Kontrollen.

Am Samstagabend, den 12. Oktober, kam es in Hallein, Wals und Liefering zu einem großflächigen Treffen der Tuningszene. Die Polizei von Salzburg war schnell zur Stelle und schritt ein, um die Ansammlungen der rund 150 Fahrzeuge aufzulösen. Die Beamten führten Kontrollen durch, um mögliche Verstöße gegen die Verkehrsregeln zu ahnden und sicherzustellen, dass die Sicherheit auf den Straßen gewährleistet bleibt.

Die Zusammenkünfte waren in den verschiedenen Orten gut besucht, was die Polizei veranlasste, unverzüglich gegen die Zusammenrottung vorzugehen. Laut der Salzburger Polizei gelang es den Beamten, die Ansammlung rasch aufzulösen und weitere mögliche Verstöße zu verhindern. Bei diesen Kontrollen wurden zahlreiche Fahrzeugführer überprüft, was zu einer Vielzahl von Anzeigen führte.

### **Verstöße und Konsequenzen**

Die Polizei stellte nicht nur die Identitäten der Fahrer fest, sondern bemerkte auch einige schwerwiegende Verstöße. Ein Fahrzeuglenker wurde aufgrund von Alkohol am Steuer mit einem Promille aufgegriffen, was zur sofortigen Einziehung seines Führerscheins führte. Zudem wurden zwei Anzeigen wegen Geschwindigkeitsübertretungen ausgestellt und ein

weiterer Fahrer wurde wegen des Telefonierens am Steuer verwarnt.

Die Kontrollen reichten jedoch weit über diese wenigen Verstöße hinaus. Insgesamt mussten 57 Verwaltungsanzeigen bearbeitet werden, und die Polizei führte sieben Kennzeichenabnahmen durch. Zudem wurden 35 Organmandate ausgestellt, die unter anderem aufgrund von Geschwindigkeitsüberschreitungen, nicht angelegten Sicherheitsgurten und anderen Verkehrsverstößen ergriffen wurden. Damit zeigt sich, dass solche Zusammenkünfte nicht nur einen sozialen Hintergrund haben, sondern auch erhebliche rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen können.

Die Polizei hob insgesamt 300 Euro in Form von vier Organmandaten ein, die sich auf die Pflichten der Kraftfahrzeuglenker bezogen. Strafreferenten der Landespolizeidirektion Salzburg wiesen zudem auf die schwerwiegenden Mängel an den Fahrzeugen hin, die sie bei der Überprüfung feststellten. Insgesamt wurden vor Ort Strafverfügungen in Höhe von rund 6000 Euro ausgestellt, was die Bedeutung dieser Einsätze untermauert.

Für weitere Informationen zur Lage der Tuningszene und deren Herausforderungen können Interessierte **hier nachlesen**.

Die Polizeiaufgebote an diesen Abenden verdeutlichen die ständige Wachsamkeit der Sicherheitskräfte, wenn es um die Sicherheit im Straßenverkehr geht. Dies ist besonders relevant in Zeiten, in denen die Zahl der Verkehrsunfälle aufgrund von unangemessenem Verhalten im Straßenverkehr steigt.

Details

Quellen

• [www.meinbezirk.at](http://www.meinbezirk.at)

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**